

# **TURNGAU COBURG-FRANKENWALD**

IM BAYERISCHEN TURNVERBAND E.V.

---

**Ernst Weitzl** \* Fachwart Gerätturnen weiblich

Unterer Pelzhügel 16 C \* 96450 Coburg \* Mail: ernst.weitzl@t-online.de

Tel. 09561.9 44 11 \* mobil 0171.5352661

## **Sechs Wettkampf-Klassen - fünf Titel an den TVK**

Coburg. Landesliga 2 - der größte Breitensportliche Qualifikations-Wettkampf des Bayerischen Turnverbandes - wurde mit 199 Turnerinnen auch im Turngau Coburg-Frankenwald wieder zu einer Groß-Demonstration des weiblichen Gerätturnens. Wie schon im Vorjahr gingen fünf Mannschaftssiege der ausgeschriebenen sechs Wettkampf-Klassen teilweise sehr überlegen an den TV Ketschendorf. Lediglich in der WK 12 der 14- bis 17-jährigen Turnerinnen, in der vom TVK keine Mannschaft aufgeboden werden konnte, fiel der Sieg an den SV Steinwiesen vor ATSV Kronach, der sich mit zweimal Mannschafts-Silber und einmal Bronze als „Aufsteiger“ sehen darf. Auf Treppchen-Plätze turnten sich auch der TSV Bad Rodach und die TS Kronach mit je einmal Silber und Bronze, der TV 48 Coburg und der TSV Ludwigsstadt mit je einmal Silber und der TV Unterrodach mit Bronze bei den Jüngsten in der WK 16.

Zum Regionalentscheid Oberfranken in Bayreuth schickt der TV Ketschendorf seine Siegermannschaften der WK 11, 13 und 14 und der SV Steinwiesen seine Siegermannschaft der WK 12. Auch zum „Regio“ fahren TS Kronach (Platz zwei in WK 11), ATSV Kronach (Platz zwei in WK 12 und WK 14) und der TV 48 Coburg (Platz zwei in WK 13).

Die Dominanz der Turnerinnen des TV Ketschendorf wird durch die Ergebnisse der inoffiziellen Einzelwertung zusätzlich unterstrichen: In den vom TVK besetzten Wettkampf-Klassen gehen alle ersten Plätze an seine Turnerinnen. Spannend um Platz eins der Einzelwertung ging es zu im WK 12 zwischen Elena Wich (SV Steinwiesen) und Lisa Seibold (ATSV Kronach), den letztlich die Steinwiesenerin mit 0,55 Punkten für sich entscheiden konnte.

Am Vormittag des langen Wettkampftages - Ausrichter war die SPVG Ahorn - mussten die Damen der WK 11 (Frauen 18 und älter) an die Geräte. Die Turnerinnen des TVK ließen mit einem Vorsprung von 15,65 Punkten der TS Kronach keine Chance und konnten den Abstand gegenüber dem Vorjahres-Ergebnis sogar noch um 2,40 Punkte ausbauen. Mit 70,95 Punkten war die 14-jährige TVK-Turnerin Carina Maldonado nicht nur die Beste ihrer WK 11, sondern auch Gesamtbeste über alle Klassen, vor ihren Mannschafts-Kameradinnen Stefanie Gleißner und Julia Roschlau. Carina zeigte eindeutig den technisch besten Handstütz-Sprungüberschlag mit „halb ein - halb aus“, glänzte mit 17,85 am Balken und 18,40 am Boden, die ebenfalls Tages-Höchstwertungen an diesen Geräten bedeuteten. Beste Stufenbarren-Turnerin des Tages war trotz eines nicht optimal geturnten Riesen-Felgaufschwungs Stefanie Gleißner vom TVK, die 18,40 Punkte erhielt.

Als stärkste Turnerin der TS Kronach erwies sich ihre Mannschafts-Älteste, Tanja Bernschneider, die ihr bestes Ergebnis am Boden hatte mit 17,50.

Die WK 12 - Jugendturnerinnen 14/17 - turnte der Frankenwald unter sich aus und wurde zu einer ziemlich klaren Sache für den SV Steinwiesen vor dem ATSV Kronach.

Fast 30 Punkte trennte die Siegermannschaft TV Ketschendorf vom Zweitplatzierten TV 48 Coburg in der WK 13. Die Dominanz in dieser Klasse unterstrich der TVK zusätzlich durch die Plätze eins bis fünf der inoffiziellen Einzelwertung, während sich erst auf Platz sechs die beste 48er Turnerin und auf Platz sieben die beste Turnerin des TSV Bad Rodach findet. Sehr überzeugend turnte sich Lisa Wachter vom TVK auf Platz eins und hatte erwartungsgemäß ihre beste Wertung am Stufenbarren mit 18,15 Punkte auf P 9, die sie als Einzige in dieser Klasse turnte.

Mit 11,50 Punkten hielt der TV Ketschendorf in der WK 14 den ATSV Kronach auf Distanz, der sich seinerseits den zweiten „Quali“-Platz für den Oberfranken-Entscheid noch recht deutlich vor der TS Kronach sichern konnte. Beste dieser Klasse war die elfjährige Johanna Rennert vom TVK, die sich gegenüber dem letzten Jahr mit enormem Trainingsfleiß ganz nach vorne turnen konnte und mit 17,10 Punkte am Boden eine sehenswerte P 8 zeigte.

In der WK 15 gab es wie im Vorjahr einen Zweikampf zwischen den Mannschaften des TV Ketschendorf und des TSV Ludwigsstadt, den die TVK-Turnerinnen mit 4,20 Punkten relativ knapp für sich entscheiden konnten. Die Einzelwertung sicherte sich die TVK-Turnerin Maria Herrich-Schäffer, die besonders beim Sprung und am Stufenbarren (P 8) überzeugen konnte. Platz zwei der Einzelwertung fiel an die beste Ludwigsstadterin, Lea Neubauer, die mit 14,55 die höchste Balkenwertung erhielt und mit 15,55 am Boden gut mitmischte. Die beste Bodenturnerin dieser Klasse war Jule Schwarz vom TVK, die auf P 7 satte 16,05 erhielt.

Während der Mannschaftssieg in der Klasse der Jüngsten (WK 16) im Vorjahr noch an den TSV Ludwigstadt ging, war er heuer eine klare Sache für den TV Ketschendorf, dessen Turnerinnen sich mit Alexandra von Imhoff und Sophia Schleifenheimer auch die vordersten Einzelplätze holten. Den dritten Einzelplatz teilten sich Lara Seeber (TVK) und Lara Steinmetz (TV Unterrodach) mit je 49,25 Punkten. Der TSV Bad Rodach, der seine Mannschaft auf den zweiten Stockerl-Platz brachte, hatte seine Beste in Hanna-Lena Habermann, die mit 13,80 die beste Bodenwertung der Turnminis bekam.